

FALLSTUDIE

Bürogebäude
Olching, Deutschland



ZEITGEWINN
28 STUNDEN

ERSPARNIS (PERSONALKOSTEN)
1 540 €

GESAMTERSPARNIS
587 €

Beim Bau eines Bürogebäudes mit **offener Bauweise** in Olching wurden Anschlusskästen mit den zeitsparenden Abhänge- und Befestigungssystemen von Gripple von einer Betondecke abgehängt. Dadurch konnte nicht nur die Gesamtinstallationszeit um **mehr als drei Tage reduziert** werden, sondern auch eine Gesamtersparnis von rund 587 € erzielt werden.

Projekt Zusammenfassung

Gebäudetyp	Bürogebäude
Gebäudestruktur	Betondecke
Art der Installation	Anschlusskästen
Deckenabstand	variabel - 0,5 bis 2 Meter

Verwendete Produkte

<p>Trapez TPZPL</p> 	<p>Endung Rinkanker</p> 
---	--



“Bei einem Bürogebäude in offener Bauweise machen die Gripple Seilabhängungen **optisch einen enorm großen Unterschied** und erzeugen ein **sauberes und ansprechendes Raumgefühl.**”

- Projektleiter -

TABELLE ZUM KOSTENVERGLEICH

	Gripple Lösung	Herkömmlich
Übersicht	Trapez TZPL mit Endung Ringanker	Einschlaganker, Mutter, U-Scheibe, Gewindestange, L-Winkel, Plus-Blechsrauben
Materialkosten	1 551 €	598 €
Installationszeit	8 Stunden	36 Stunden
Personalkosten (pro Stunde)	55 €	55 €
Montagekosten (Personalkosten)	440 €	1 980 €
Gesamtkosten	1 991 €	2 578 €



PROJEKTDETAILS

Beim Bau eines Bürogebäudes - insbesondere mit offener Bauweise - spielt eine ästhetische und ansprechende Optik der Räumlichkeiten eine entscheidende Rolle. Aus diesem Grund wählte der Lüftungsbauer für die Befestigung der Anschlusskästen Gripple Lösungen.

Gripple Produkte ermöglichen nicht nur Schnelligkeit bei der Montage, sondern lassen die Räumlichkeiten auch optisch ansprechend aussehen, da durch das dünne Seil die Illusion schwebender Objekte der Gebäudetechnik entsteht.

Hinzu kommt die Tatsache, dass die Deckenabstände variabel sind und sich zwischen 0,5 und 2 Meter verteilen. Das Zuschneiden von

Gewindestangen auf die optimale Länge wäre in diesem Fall aufwändiger als die problemlose Arbeit mit Seil.

Im Beispiel wird der Gripple TPZPL selbst direkt an den Anschlusskasten montiert. Darauf folgend wird das Drahtseil händisch durch den TPZPL geführt. Schließlich kann die unkomplizierte, werkzeuglose und somit beispiellos schnelle Höhenjustage vorgenommen werden.

Die gesamte Lösung ist im Vergleich zur herkömmlichen Montagemethode unübertrefflich schnell. Der Kunde spart für die alleinige Montage der Anschlusskästen nicht nur Kosten, sondern sogar mehr als eine halbe Woche Installationszeit.

